

Gottesdienst am 2.So.n.Weihnachten, 3.1.2021

Lied: Gelobet seist du, Jesu Christ (ELKG 15)

Gelobet seist du, Jesu Christ, dass du Mensch geboren bist /
von einer Jungfrau, das ist wahr; des freuet sich der Engel
Schar. Kyrieleis.

Des ewgen Vaters einig Kind / jetzt man in der Krippen find't;
in unser armes Fleisch und Blut / verkleidet sich das ewig Gut.
Kyrieleis.

Den aller Welt Kreis nie beschloss, der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Gott, unser himmlischer Vater, hat uns in der Heiligen Taufe
um Christi willen zu seinen Kindern angenommen und uns durch
seinen Geist neues Leben geschenkt. Wir aber haben oftmals
gesündigt, seinen Geist betrübt und das neue Leben verleugnet.
Darum bekennen wir unsere Schuld und bitten:
Gott sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns
unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

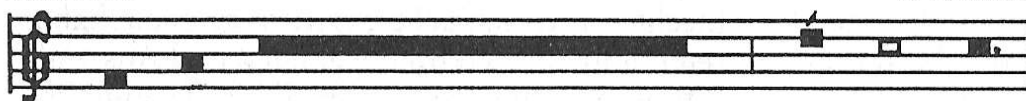
L: Komm zu uns, Gott, Heiliger Geist, lehre uns, tröste uns,
zeige uns deine Wege. Schenke uns offene Ohren und Herzen
für dein Wort, und lass uns nicht Hörer allein, sondern Täter
deines Wortes sein. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

2. Sonntag nach dem Christfest (Farbe: weiß)

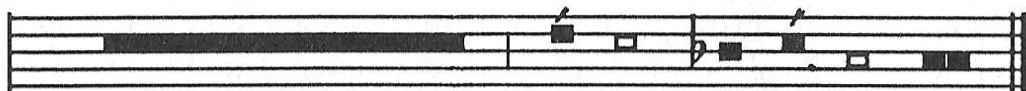
012

Introitus:

5. Psalmton



(A) Wohl de - nen, die in deinem Hause / woh - nen;*



die _____ / lo-ben dich im-mer·dar.

(Ps. 84, 5)

(Ps) Ich will anbeten vor deinem heiligen / Tempel *
und deinen Namen preisen für deine / Güte und Treue;

denn du hast dein Wort und deinen / Namen *
herrlich gemacht / über alles.

Wenn ich dich anrufe, so er- / hörst du mich *
und gibst meiner / Seele große Kraft.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so er- / quickst du
mich * und hilfst mir mit / deiner Rechten.

HERR, deine Güte ist / ewig.*
Das Werk deiner Hände wollest / du nicht lassen.

(Ps. 138, 2–3.7–8)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Chor: Gem.: Straßburg 1525

Musical notation for the first line of the Kyrie, in G major, 4/4 time. It consists of a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, rhythmic style.

Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.

Chor: Gem.:

Musical notation for the second line of the Kyrie, in G major, 4/4 time. It consists of a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody continues from the first line.

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.

Chor: Gem.:

Musical notation for the third line of the Kyrie, in G major, 4/4 time. It consists of a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody continues from the second line.

Ky-ri - e e - lei - son. Herr, erbarm dich ü-ber uns.

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann
kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet:

Heiliger, ewiger, allmächtiger Gott.
Wir staunen über das Wunder aller Wunder.
Der große Gott ist ein kleines Kind geworden
und hat damit die ganze Weltgeschichte verändert.
Ein junger Handwerker wird die gute Nachricht
von der Liebe Gottes zu den Armen tragen.
Einer, der mit Verbrechern hingerichtet wurde,
ist für uns alle gestorben und für uns alle auferstanden.
Heiliger, ewiger, allmächtiger Gott.
Erfülle unsere Herzen mit dem Wunder dieses Festes.
Stärke unsere Seele mit der Kraft deines Wortes.
Sei mit uns in dieser Stunde
und bleibe bei uns bis ans Ende unseres Lebens
durch unseren Herrn Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alttestamentliche Lesung: Jesaja 61 i.A.

Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir, weil der HERR mich
gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu
bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen
den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei
und ledig sein sollen;
zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN und einen Tag
der Rache unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden, zu
schaffen den Trauernden zu Zion, dass ihnen Schmuck statt
Asche, Freudenöl statt Trauer, schöne Kleider statt eines betrüb-
ten Geistes gegeben werden, dass sie genannt werden "Bäume
der Gerechtigkeit", "Pflanzung des HERRN", ihm zum Preise.
Sie werden die alten Trümmer wieder aufbauen und, was vorzei-
ten zerstört worden ist, wieder aufrichten; sie werden die verwüs-
teten Städte erneuern, die von Geschlecht zu Geschlecht zer-
stört gelegen haben.
Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in mei-

nem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt.

Denn gleichwie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, so lässt Gott der HERR Gerechtigkeit aufgehen und Ruhm vor allen Völkern.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels
und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Graduallied: Auf, Seele auf (ELKG 52,1-3)

Auf, Seele, auf und säume nicht, es bricht das Licht herfür;
der Wunderstern gibt dir Bericht, der Held sei vor der Tür,
der Held sei vor der Tür.

Gib acht auf diesen hellen Schein, der aufgegangen ist;
er führet dich zum Kindelein, das heißet Jesus Christ,
das heißet Jesus Christ.

Drum mache dich behände auf, befreit von aller Last,
und lass nicht ab von deinem Lauf, bis du dies Kindlein hast,
bis du dies Kindlein hast.

Predigt: Lukas 2,41-52

Und als Jesus zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes.

Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, und seine Eltern wussten's nicht. Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wieder nach Jerusalem und suchten ihn.

Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihm zuhörten, wunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten.

Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: Mein Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?

Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte.

Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen gehorsam. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Lied: Mary, did you know (CoSi 510)

*Mary, did you know that your
baby boy would one day walk
on water?*

*Mary, did you know that your
baby boy would save our sons
and daughters?*

*Did you know that your baby
boy has come to make you
new?*

*This child that you delivered,
will soon deliver you*

*Mary, did you know that your
baby boy would give sight to a
blind man?*

*Mary, did you know that your
baby boy would calm the storm
with his hand?*

*Maria, wusstest du, dass dein neu-
geborener Sohn eines Tages übers
Wasser laufen würde?*

*Maria, wusstest du, dass dein neu-
geborener Sohn unsere Söhne und
Töchter retten würde?*

*Wusstest du, dass dein neugebore-
ner Sohn gekommen ist, um dich
neu zu machen;*

*dass dieses Kind, das du zur Welt
gebracht hast, dich bald erlösen
wird?*

*Maria wusstest du, dass dein neu-
geborener Sohn einen Blinden se-
hend machen würde?*

*Maria wusstest du, dass dein neu-
geborener Sohn mit seiner Hand
den Sturm beruhigen würde?*

Did you know that your baby boy has walked where angels trod?

And when you kiss your little baby you kiss the face of God

The blind will see, the deaf will hear, the dead will live again

The lame will leap, the dumb will speak the praises of the Lamb

Mary, did you know that your baby boy is Lord of all creation?

Mary, did you know that your baby boy would one day rule the nations?

Did you know that your baby boy is heaven's perfect Lamb?

That sleeping child you're holding is the great „I Am“

Wusstest du, dass dein neugeborener Sohn gewesen ist, wo Engel schreiten;

dass wenn du dein kleines Baby küsst, du das Gesicht Gottes küsst?

Die Blinden werden sehen, die Tauben werden hören, die Toten werden wieder leben, die Lahmen werden springen, die Stummen werden sprechen den Lobpreis über das Lamm.

Maria, wusstest du, dass dein neugeborener Sohn der Herr der ganzen Schöpfung ist; dass dein neugeborener Sohn eines Tages die Völker regieren würde?

Wusstest du, dass dein neugeborener Sohn des Himmels vollendetes (Opfer-) Lamm ist;

dass dies schlafende Kind, das du hältst, der große "Ich bin" ist?

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Jesus Christus, du bist der Herr unseres Lebens. Nimm an unsere Arbeit und Mühe im vergangenen Jahr, unsere Freuden und Leiden, unsere Sorgen und Enttäuschungen, unser Versagen und unsere Schuld. Der Kampf gegen die Corona-Pandemie hat viele müde gemacht, und einsam. Das Virus hat uns herausgefordert zu Menschlichkeit und Nächstenliebe, aber es ist auch viel Nähe verlorengegangen und Vertrauen zerstört worden. Risse sind in unserer Gesellschaft entstanden, die Zeit und unsere Anstrengungen und guten Willen brauchen werden, um zu heilen.

Segne die Menschen, mit denen wir Jahr um Jahr zusammen leben und arbeiten, die gute und schwere Stunden mit uns teilen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mache uns fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.

Lasst uns zum Herrn beten:

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

I: Jesus Christus, du bist der Herr unserer Gemeinden.
Segne alle, mit denen wir in christlicher Gemeinschaft
verbunden sind. Stärke alle, die in unseren Gemeinde Verant-
wortung übernommen haben.

Bleibe bei denen, die im letzten Jahr die Verbindung mit ihrer
Gemeinde aus Enttäuschung gelöst haben, und bei allen, die
sich von der Kirche abwenden.

Lasst uns zum Herrn beten:

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

II: Jesus Christus, du bist der Herr der Kirche.

Segne alle Glieder an deinem Leib und lass sie wachsen
in Glaube, Hoffnung und Liebe.

Lass alle, die auf deinen Namen getauft sind, eins werden
in deinem Geist.

Lass uns alle mitten in der Welt dein lebendiges Evangelium
sein, dir zur Ehre und den Menschen zum Heil.

Lasst uns zum Herrn beten:

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

III: Jesus Christus, du bist der Herr der Welt.

Segne alle Menschen, die sich einsetzen für Frieden
und Versöhnung, Gerechtigkeit und Freiheit.

Hilf den Verantwortlichen und uns allen, deine Schöpfung
zu bewahren, Ungerechtigkeit und Armut zu überwinden
und Hunger zu beseitigen. Sei allen nahe, die in ihrem Leben
keinen Sinn und keine Perspektive erkennen.

Lasst uns zum Herrn beten:

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

IV: Jesus Christus, du bist der Herr der Zeit und der Ewigkeit.

Segne im neuen Jahr unser Leben und unsere Arbeit;
sei unser Schutz in Gefahr, unsere Zuflucht in Angst und unser
Licht im Dunkel.

Schenke uns Gelassenheit, das hinzunehmen, was wir
nicht ändern können, Mut, das zu ändern, was wir ändern
können, und Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

Lasst uns zum Herrn beten:

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

L: Gott, unser Vater, unsere Jahre kommen und gehen.

Du aber bleibst derselbe. Deine Treue und dein Erbarmen
kennen keinen Anfang und kein Ende.

Darum vertrauen wir uns selbst und unsere Mitmenschen, die Kirche und die Welt dir an und beten, wie Jesus uns gelehrt hat:

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: Kommt und lasst uns ... (ELKG 29,6-7)

O du hochgesegnete Stunde, da wir das von Herzensgrunde /
glauben und mit unserm Munde / danken dir, o Jesulein.

Schönstes Kindlein in dem Stalle, sei uns freundlich, bring uns
alle / dahin, da mit süßem Schalle / dich der Engel Heer erhöht.

Der Wochenspruch für diese Woche:

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen
Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14)

Die nächsten Gottesdienste:

6. Januar, Epiphania:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in HD

11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

10. Januar, 1.So.n.Epiphania:

11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

Die Kollekten heute: Für die Gemeindeveranstaltungen und den
Erhalt des Kirchgebäudes